

11. Int. Poznan Marathon

Polen

(PL) 2010

Sonntag, 10. 10. 2010

Start: 10:10 Uhr



Dieses große Zielgelände in Poznań/Posen ist auch von Nöten, bei ca. 4000 Finishern

Poznań auf Polnisch oder Posen auf Deutsch

Poznań ist mir lieber, denn es muss nicht alles eingedeutscht werden, das hat schon mal nichts Gutes gebracht.

Nun, warum Poznan? Es ist bereits das dritte Mal, dass ich hier in Polen bin, nach Gdansk (Danzig) und Warsawa (Warschau) nun eben Poznan (Posen). Damals in Gdansk meinte ein polnischer Läufer, ich müsse unbedingt auch nach Poznan zum größten Marathon Polens kommen. Die Größe ist bei einem Lauf nicht immer mein Ziel, da ist schon oft die Stadt wichtiger.

Da bin ich hier wieder mal einen Tag zu spät angereist! Das merke ich, als ich am Samstag noch ein wenig vom sehenswerten, historischen Kern der ältesten Stadt Polens mitbekomme.

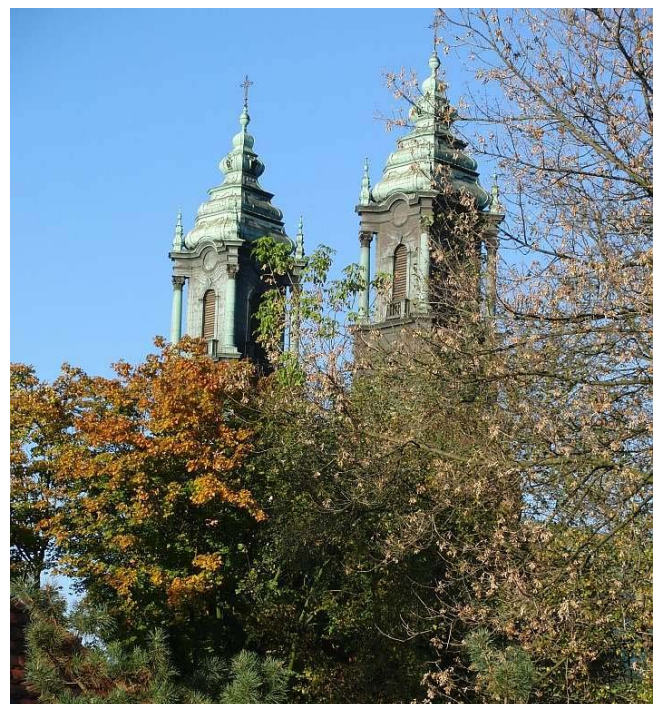
Das ist in letzter Zeit eines meiner Dilemmas: Ich möchte gerne noch mehr von den Orten sehen, in denen ich laufe. Der Marathonlauf wird immer mehr zur Nebenbeschäftigung, sollte ich mich darüber freuen oder traurig sein? Da könnte ich ja gleich hierher fahren, um mir am Wochenende die Stadt anzusehen. Poznan mit den vielfältigen, historischen Gebäuden beeindruckt und man kann bequem mit der Straßenbahn für wenig Geld von A nach B fahren. Auch die Restaurants bieten sehr gutes Essen zu guten Preisen an.

Wie wird aber der 11. Pozanmarathon veranstaltet sein?

Die Marathonexpo in einer Sporthalle braucht sich vor anderen gleichartigen Ausstellungen nicht zu verstecken.



Gegenüber vom Residenzschloss



Der Dom von Poznan

Besonders fällt mir der Stand vom Barimarathon auf. Auf die Frage, wie es dazu komme: „Ja, wo die Liebe hinfällt, da ergeben sich interessante Konstellationen!“

Den Barimarathon habe ich übrigens schon seit 2009 auf meiner Liste stehen, übrigens mit den besten Noten und Erinnerungen!

Eine Pastaparty gibt es auch, vielleicht sollte ich mal eine Einführung in die Kunst des Spaghettikochens geben?

Am Sonntagmorgen ist es empfindlich kalt hier: 0 Grad!

Nicht einmal die Einheizer vor dem Start zu den 2 Runden können uns sonderlich aufwärmen.

Pacemaker sind auch vorhanden, denen jeweils eine große Menge Läufer folgt. Die vielen Musikgruppen entlang der Strecke und reichlich Verpflegung zeugen von hoher Professionalität des Veranstalters.

Keine Beschwerden entlang der Straßen von Seiten der im Stau stehenden Autofahrer, vorbildlich!

Auch das Preis-Leistungsverhältnis stimmt bei diesem Marathon.

Generell findet man in Polen eine gute

Kombination zwischen Sport und Besichtigung.



Hier verewige auch ich mich



Wie viele Polen werden wohl 2010 in Bari laufen?



Kalt heute, 0 Grad, brrrrr!



Eine schöne Medaille



Das habe ich mir heute verdient!?